

September 2006

Über uns

Neue türkische Sportzeitung im Sortiment

+++ Wir freuen uns, ab September eine hervorragende Ergänzung sowohl für das Sortiment der Sportzeitschriften als auch für die Auswahl an türkischer Presse in Deutschland anbieten zu können. „Sportürk“, die in türkischer Sprache erscheinende Zeitschrift, deren Verlag in Deutschland sitzt, bietet alles, was der an Sport interessierte Leser wissen möchte. Boxen, Ringen oder Formel eins werden angesprochen, der größte Teil gehört aber natürlich dem Fußball, hierbei vor allem der deutschen Bundesliga und den zahlreichen türkischen Spielern, die bei den deutschen Vereinen spielen. „Sportürk“ wird die Leser hierzulande sicher begeistern. Bisher wurde das Magazin nur über die Aboschiene vertrieben. Die Erhältlichkeit im Handel wird derzeit auch auf den türkischen Satellitenprogrammen beworben. +++

Markt-Info/Handel

Die erfolgreichsten deutschen Medienunternehmen

+++ Die 100 erfolgreichsten deutschen Medienunternehmen konnten in 2005 ihre Gesamterlöse um drei Prozent auf insgesamt 57,9 Prozent steigern. An der Spitze steht wie seit Jahren weiterhin der Bertelsmann Konzern, zu dem unter anderem Gruner + Jahr und damit auch Saarbach gehören, mit knapp 18 Milliarden Euro Umsatz. Dahinter folgen Axel Springer, Holtzbrinck und ProSiebenSat1 Media. +++

WBZ-Auflagen in 2006 leicht gesunken

+++ Im ersten Halbjahr 2006 ist die Auflage des Werbenden Buch- und Zeitschriftenhandels (WBZ) um 64.045 auf insgesamt 4.792.385 Exemplare gesunken. Die rückläufige Werbung neuer Abonnenten, während mehr Kunden ihr Abonnement gekündigt hatten, sei hierfür verantwortlich, kommentierte der Vorsitzende Willy Nick die Zahl. In dem Zeitraum waren lediglich 42.951 neue Kunden geworben worden. +++

September 2006

Wachstumsprognose für 2006 nach oben korrigiert

+++ Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) hat seine Wachstumsprognose der deutschen Wirtschaft für das laufende Jahr angehoben. Nach Ansicht der Forscher nimmt das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2006 sogar um 2,4 Prozent zu. Bisher war das IfW von 2,1 Prozent ausgegangen. Für das kommende Jahr allerdings geht man nur noch von einem BIP-Plus von 1,0 Prozent aus. Zuvor waren die Experten von 1,2 Prozent ausgegangen. "Die konjunkturelle Expansion in Deutschland hat in der ersten Hälfte dieses Jahres ein so hohes Tempo erreicht wie seit sechs Jahren nicht mehr. Allerdings dürfte im dritten Quartal der Höhepunkt des gegenwärtigen Zyklus erreicht sein", heißt es. 2007 werde die Konjunktur durch die Mehrwertsteuererhöhung sowie durch höhere Zinsen und eine schwächere Weltkonjunktur gedämpft. +++

E-Commerce

„PC-Welt“ bietet E-Paper

+++ Das erfolgreichste deutsche Computermagazin "PC-Welt" erscheint von der kommenden Ausgabe Nr. 10 an mit einem E-Paper-Produkt mit sieben Rubriken, das auf der Heft-DVD und der Website zu haben ist. Außerdem wurde die Computerzeitschrift überarbeitet worden, bietet eine neue Struktur und ein neues Layout. +++

Verleger

TIME erscheint ab 2007 schon am Freitag

+++ Viele deutsche Nachrichtenmagazine, die bisher am Montag erschienen, wie zum Beispiel der „Spiegel“ und „Focus“ werden teilweise bereits am Sonntag ausgeliefert. In den USA wird das „Time“-Magazin ab Januar seinen Erscheinungstag auf den Freitag vorverlegen. Umfragen haben gezeigt, dass es günstiger für den Leser ist, Magazine vor dem Wochenende zu kaufen, da der Leser dann mehr Zeit für die Lektüre hat. +++

Lese-Initiative startet Kinderzeitung

+++ Um den Kindern Nachrichten, Wissen und Politik altersgerecht zu vermitteln und auf diese Weise das Lesen schon frühzeitig zu fördern, wird es ab Oktober diesen Jahres eine neue monatlich erscheinende Kinderzeitung, die den Lokalzeitungen beigelegt werden soll, geben. „Kinderzeitungen sind in den anderen europäischen

September 2006

Ländern bereits sehr erfolgreich. Die Zeit ist reif für ein entsprechendes deutsches Produkt“, erklärte Martin Wieske, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Lokalzeitungen. Die Lese-Initiative des Verbandes will möglichst viele Verlage dazu einladen mitzumachen. Die farbig gestaltete Zeitung wird den Tageszeitungen als Datei zur Verfügung gestellt und kann durch Anzeigen erweitert werden. +++

DuMont kauft sich in Israel ein

+++ Nachdem der Kölner Verlag bereits den Zuschlag für die Mehrheit an der überregionalen deutschen Tageszeitung „Frankfurter Rundschau“ erhalten hatte, konnte sich DuMont Schauberg mit 25 Prozent an der israelischen Tageszeitung „Ha´retz“ beteiligen. Für den Verlag bedeutet das den ersten Schritt auf einen ausländischen Markt. In 2005 konnte man den Umsatz nach fünf Jahren erstmals wieder geringfügig auf 514,3 Millionen Euro (Vorjahr 512 Millionen Euro) steigern. +++

Weitere Buchreihen

+++ Nachdem die „Süddeutsche Zeitung“ und die „Bild“-Zeitung Erfolge mit ihren jeweiligen Buchreihen feiern konnten, bringt der „Spiegel“ derzeit eine Edition mit 40 Romanen und Sachbüchern aus der eigenen Bestseller-Liste heraus und der „Focus“ versucht sich ab September mit einer zwölfbändigen Biografien-Reihe, die unter dem Motto „Menschen, die Zukunft gemacht haben“ steht. Darunter befinden sich Persönlichkeiten von Caesar bis Picasso. +++

Springer mit guter Halbjahresbilanz

+++ Der Axel Springer Verlag blickt zufrieden auf das erste Geschäftshalbjahr 2006 zurück. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen stieg um 2,8 Prozent auf 177,8 Millionen Euro. Zurückzuführen sei das laut Verlag auf das sehr gute Anzeigengeschäft. Der Zuwachs der Anzeigenerlöse liegt bei 5,9 Prozent. +++

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:
Katja Kutsch, Tel: (49) 2233 79 96-86, Fax: (49) 2233 79 96-10
marketing@saarbach.de**

September 2006

Quellenangaben: Horizont, Ausgabe-Nr. 34/06; medien aktuell, Ausg.-Nr. 32/06, Ausg.-Nr.33/06, Ausg.-Nr. 34/06 Ausg.-Nr. 35/06; kress report, Ausg.-Nr. 15/06, Ausg.-Nr. 16/06; w&v, Ausg.-Nr. 26/06; text intern, Ausg.-15/06, Ausg.-Nr. 16/06, Ausg.-Nr. 17/06, Ausg.-Nr. 18/06; Grosso-intern, Ausg.-Nr. 23/06, Ausg.-Nr. 24/06, Ausg.-Nr. 25/06; Ausg.-Nr. 23/06; dnv, Ausg.-Nr. 15/06; Spiegel-Online; w&v-online, Stern.de